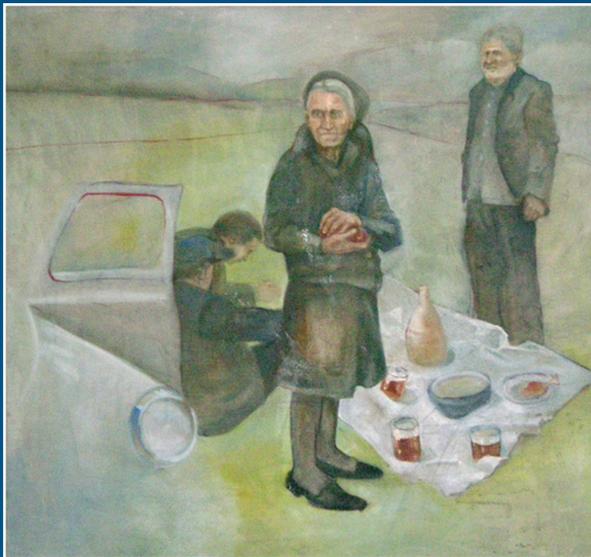


30 Jahre  
MATTENHOFER BLECHBLÄSER ENSEMBLE  
Matinee zu „Bilder einer Ausstellung“

im Churfürstensaal Fürstfeldbruck  
am 27. April 2013 · 9.15 Uhr



Gemälde von Ruth Strähuber aus dem Jahre 2010 – „Wer kommt denn da?“



Mussorgskij im Jahr 1870 \*)



Dostojewskij in einem Gemälde von Wassili G. Perow im Jahr 1872 \*)

\*) Bilder aus WIKIPEDIA „die freie Enzyklopädie“

## DAS HATTENHOFER BLECHBLÄSER ENSEMBLE SPIELT

### Auszüge aus „Bilder einer Ausstellung“

von Modest Petrovich Mussorgskij in einer Fassung für Blechbläserensemble und Schlagwerk von Elgar Howarth

In den „Bildern einer Ausstellung“ legt Mussorgskij seine Empfindungen zu der Gedächtnisausstellung seines toten Freundes und Malers Victor Hartmann zutage, die 1863 in St. Petersburg stattfand.

Komponiert wurde das Werk von dem russischen Komponisten im Jahre 1874 für Klavier solo. Es ist eines der eindrucksvollsten Klavierwerke des 19. Jahrhunderts.

Weltberühmt wurde der Klavierzyklus in der Orchesterfassung von Maurice Ravel aus dem Jahre 1922.

### Lesung aus „Der Großinquisitor“ aus dem 5. Buch, 5. Kapitel des Romanes „Die Brüder Karamasow“ von Fjodor Michailowitsch Dostojewskij

„Die Brüder Karamasow“ ist der letzte Roman des russischen Schriftstellers, geschrieben in den Jahren 1878–1880.

Er zählt zu den größten Werken der Weltliteratur. Der Roman entfaltet eine Fülle tiefer Gedanken über die christliche Religion und die in ihr aufgehobenen menschlichen Grundfragen nach Schuld und Sühne, Leid und Mitleid, Liebe und Versöhnung.

## Programm:

Besichtigung der Kunstaussstellung von Ruth Strähhuber  
Begrüßung und Einführung durch Alfons Strähhuber

Lesung aus „Der Großinquisitor“

Promenade 1 Der Gnom

Lesung Promenade 2 Das alte Schloss

Lesung Bydlo (Der Ochsenkarren)

30 Minuten Pause mit Besichtigung der Kunstaussstellung

Lesung Promenade 3

Lesung Die Katakomben Mit den Toten  
in einer toten Sprache

Lesung Die Hütte der Baba Yaga  
Das große Tor von Kiew

Abschluss der Lesung aus „Der Großinquisitor“

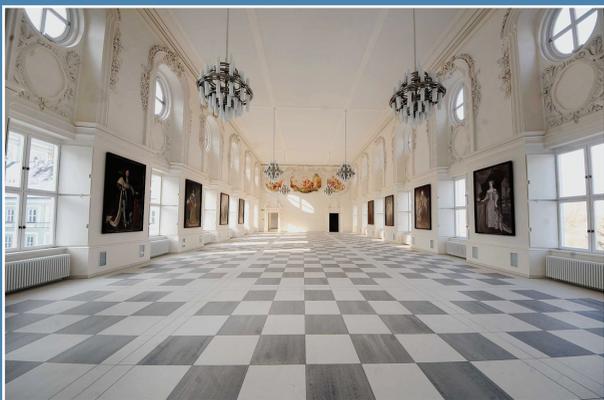
Besichtigung der Kunstaussstellung



Alfons Strähhuber



HATTENHOFER BLECHBLÄSER ENSEMBLE  
2008 In der Kirche in Nassenhausen · Foto: Dagmar Heining



Churfürstensaal Fürstenfeldbruck

## HATTENHOFER BLECHBLÄSER ENSEMBLE

Dirigent: Michael Werner; Stadtbergen

- Piccolotrompete: Andreas Pimpl; Steinach  
Piccolotrompete: Paul Roh; Fürstenfeldbruck  
Trompete: Heike Vogt; Olching  
Trompete: Martin Ostermeir; Kottgeisering  
Trompete: Karl Lais; Hörbach \*  
Trompete : Michael Trauner; Moorenweis\*  
Flügelhorn: Friedrich Rothfischer; Lindach  
Horn : Dieter Then; Hattenhofen \*  
Horn: Felix Bauer; München  
Horn: Klaus Engelhardt; Türkenfeld  
Horn: Thomas Braun; Olching  
Euphonium: Oskar Ostermeir; Kottgeisering \*\*  
Posaune: Wilhelm Then; Althegnenberg\*  
Posaune: Ulrich Schmid; Hörbach  
Bassposaune: Marcus Compostella; Karlsfeld  
Tuba: Alfred Kinader; Althegnenberg  
Tuba: Rasso Ostermeir; Kottgeisering\*  
Schlagwerk: Daniel Wohlmuth; Moorenweis  
Schlagwerk: Günter Rademann; BaidlKirch

\* = Gründungsmitglied 1983;

\*\* = Dirigent der größeren Besetzungen

Nach Abzug der Unkosten für den Saal, den Notenverleih, Werbung, Arbeitsmaterialien, Druckkosten und Spesen konnten 950 EUR als reiner Spendenerlös aus der Veranstaltung an den Caritasförderverein des Landkreises Fürstfeldbruck e.V. „Hand in Hand“ überwiesen werden.

Das entspricht einem Spendenanteil von ca. 5,70 EUR pro verkaufter Eintrittskarte.

Herzlichen Dank an die Besucher!

Anmerkungen zum

## HATTENHOFER BLECHBLÄSER ENSEMBLE:

Das HATTENHOFER BLECHBLÄSER ENSEMBLE hat sich nach einigen Anfangsversuchen schon Ende der siebziger Jahre, später dann fest 1983 als klassisches Blechbläser Quintett in Hattenhofen gegründet und spielt seitdem in wechselnden Besetzungen vom Quartett bis zum Tentett und manchmal auch in noch größeren Ensembles – wie auch heute – zu dieser Matinee.

Das Repertoire umfasst inzwischen klassische weltliche und kirchliche Musik aus sechs Jahrhunderten bis hin zur Bayerischen Volksmusik und Jazz.

Das Ensemble umrahmt damit kirchliche und weltliche festliche Anlässe hauptsächlich im Landkreis Fürstfeldbruck und der näheren Umgebung im Raum München-Augsburg. Eine Besonderheit des HATTENHOFER BLECHBLÄSER ENSEMBLES ist die Zusammenarbeit mit vielen Chören im Landkreis Fürstfeldbruck.

Dabei geht das Blechbläser Ensemble auch manchmal in verschiedenen klassischen Orchesterbesetzungen auf.

Erwähnenswert sind auch mehrere konzertante Aufführungen von „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck und „Dornröschen“ von Petrovic Tschaikowskij in Fassungen für Blechbläser Ensemble und Erzähler, gesetzt und arrangiert durch Joachim Drechsler vom Schweriner Blechbläser Kollegium.



Wilhelm Dräxler, Referent beim Diözesancaritasverband München-Freising und Gründungsmitglied des Caritasfördervereines des Landkreises Fürstfeldbruck e.V. „Hand in Hand“



Dirigent Michael Werner  
Stadtbergen

### Dirigent Michael Werner, Stadtbergen

Geboren im Jahre 1981 in der Tschechei in Olmütz.

Mit acht Jahren nach Deutschland gekommen.

Seine Eltern sind beide Musiker (Mutter Sängerin im Opernchor, Vater Pauker bei den Philharmonikern)

Mit 10 Jahren begann sein Klavierunterricht und mit 13 Jahren der Schlagwerkunterricht.

Studium in beiden Fächern in München und in Augsburg.

Mitgespielt am Augsburger, Regensburger und Würzburger Stadttheater, bei den Nürnberger Synchronikern und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks sowie am Gärtnerplatztheater.

2008 Dirigier-Studium bei Prof. Maurice Hamers in Augsburg.

Im Rahmen des Studiums Zusammenarbeit mit verschiedenen professionellen Orchestern (z.B. Die Cory Band in Cardiff)

Leiter der Stadtkapelle Buchloe und des Musikvereins Althegnenberg.

# Ruth Strähhuber

## Biografie

Ruth Strähhuber lebt und arbeitet in Stefansberg/Fürstentfeldbruck

geboren 1971 in Fürstentfeldbruck

1991 Abitur an der FOS für Gestaltung, München

1992 - 94 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Kiew/Ukraine,  
Fach Freie Malerei bei den Professoren Basanjetz und Jaitschenko.  
Mitglied in der Künstlervereinigung Fürstentfeldbruck  
Arge Kulturwerkstatt Haus 10

seit 2008 Mitglied im BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

## Preise/Auszeichnungen

2009 Katalogförderung des Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst, München

2009 Debütantenpreis des BBK Schwaben Nord und Augsburg

2000 Hintelmann Kunstpreis, München



Ruth Strähhuber



Ruth Strähhuber

## Ruth Strähhuber · Ausgewählte Ausstellungen

2013	Gemeinsam Essen“ Städtische Galerie, Traunstein	2010	„Genussverstärker“ Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstenfeldbruck
2012-2013	Große Schwäbische Kunstausstellung, Zeughaus, Augsburg	2009	„Widerhall“ Gemeinschaftsausstellung der KV, Haus 10, Fürstenfeldbruck
2012	Flößermuseum, Lechbruck	2009	„60. Große Schwäbische Kunstausstellung, Zeughaus, Augsburg
2012	Floßerhaus, Lechbruck	2008	„Utopie des Raumes“ ein Päckchen für Kirgistan, Nationalgalerie Kirgistan
2012	Stilleben, Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstenfeldbruck	2008	„Kunstlicht“ Gemeinschaftsausstellung der KV, Haus 10, Fürstenfeldbruck
2011-12	Große Schwäbische Kunstausstellung, Zeughaus, Augsburg	2008	„Gemeinsam“ Weyterturm, Straubing
2011	Aichacher Kunstpreis, Aichach	2007	„Kunstpriisausstellung“ des Landkreises Fürstenfeldbruck
2011	„Schichtungen“ Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstenfeldbruck	2007	„Austausch“ Galerie Liebigsteinturm Burghausen
2011	„Mittelschwäbische Kunstausstellung“ Heimatmuseum Krumbach	2006	„Siehmalan“ FMDK e.V. Haus der Kunst, München
2011	Regierung von Oberbayern, München	2006	„people and wishes“ Galerie Lichtpunkt, München
2011	Sonderausstellung „Portrait“ BBK Galerie im Abraxsas, Augsburg	2005	„Impressionen“ Galerie Sv. Lucija, Jurandvor, Kroatien
2011	„Welt ist Umwelt“ Galerie Süßkind, Augsburg	2005	„Denkmalfarbig“ FMDK e.V. Haus der Kunst, München
2011	„27. Große Nordschwäbische Kunstausstellung“ Donauwörth	2005	„Kunstpriisausstellung“ des Landkreises Fürstenfeldbruck
2011	„62. Große Schwäbische Kunstausstellung“ Zeughaus Augsburg	2004	„Jubiläumsausstellung“ der Kunstpreisträger in der Zoologischen Staatssammlung, München
2010	„In den Räumen“, Fürstenfeldbruck, Dr. Dassing-Rost	2004	„Menschenbilder“ Galerie Treff-Punkt-Kunst, OttoBrunn
2010	„Annäherung wie wars in Kiew“, Haus 10 Fürstenfeldbruck		
2010	„Annäherung“ Galerie Foundart, Kiew, Ukraine		
2010	„Transparent“ Ausstellung in der ESG; Fürstenfeldbruck		
2010	„Leinwandmesser“ Debütantenausstellung in der BBK Galerie, Augsburg		

# Menschliche Begegnungen

## nicht alltäglich wahrgenommen – Zu den Bildern von Ruth Strähhuber

Im ausgehenden 20. Jahrhundert waren im Westen Europas die figurative Malerei und erst recht die naturalistische Kunst nicht gefragt. Da Ruth Strähhuber, den hiesigen Kunstmoden entgegen, zunächst die klassischen Maltechniken lernen wollte, bewarb sie sich 1992 an der Kunstakademie Kiew, wo sie u.a. bei Pjotr Basanjetz und Jury Jaitschenko Zeichnen und Malerei studierte. Noch heute kann sich die Künstlerin für die altmeisterliche Malerei begeistern und verehrt den russischen Maler Ilja Repin (1844-1930), einen der bedeutendsten Vertreter des russischen und ukrainischen Realismus. Doch so sehr sie die naturalistische Malkunst auch bewundert, so sehr bricht sie in ihrer eigenen Malerei dennoch mit der Tradition.

Das beginnt schon bei der Auswahl der grob gewebten, ungebleichten Leinwand und der Grundierung aus Hasenleim, Champagnerkreide, Gelatine und mehr oder weniger Zinkweiß, die mit dem Spachtel über die Leinwand gezogen wird. Dadurch bleibt einerseits die Gewebestruktur erhalten, zum anderen entstehen feine Reliefstrukturen, die bereits die späteren Kompositionen im Blick haben. Nach dem Trocknen der Grundierung spannt sich die Leinwand wie eine Trommelhaut über den Keilrahmen und setzt den Malwerkzeugen ausreichend Widerstand entgegen. Die Strukturen der Leinwand und Grundierung bleiben trotz der vielen lasierenden Schichten mit stark verdünnter Ölfarbe erhalten. Sie sind wesentlich für den späteren Bildeindruck, für die abstrakt changierenden Farb Räume des Hintergrundes oder für die Modellierung von Körpern. Denn an den feinen Relieflinien, die der Spachtel beim Grundieren hinterlassen hat, streift sich beim Malen die Farbe ab und gibt dem Farbgrund Raum und Struktur. Und in den Vertiefungen des Leinwandgewebes bleiben beim Verwischen der Lasuren kleine Farbspuren hängen, die als Schatten werfendes Raster die Körper modellieren.

Die Themen ihrer Malerei findet die Künstlerin in alltäglichen Begegnungen, die sie aufmerken lassen, die sie berühren und mitunter auch zutiefst erschüttern. Die Bilder von Ruth Strähhuber beschreiben Zustände als Momentaufnahmen und lassen den Betrachter dabei nicht unberührt. Ganz im Gegenteil wird er durch die Betrachtung selbst zum Voyeur.

Die Unmittelbarkeit der Darstellungen kann aber auch humorvolle Aspekte haben. Die Bilder von Ruth Strähhuber erzählen Geschichten, Geschichten von Menschen, liebenswerte Geschichten, von alten Menschen, oder Randgruppen.



Ruth Strähhuber



Ruth Strähhuber

## Menschliche Begegnungen

### nicht alltäglich wahrgenommen – Zu den Bildern von Ruth Strähhuber

In vielen Gemälden von Ruth Strähhuber wird das braune Leinen der Leinwand zur Eigenfarbe, die mehr oder weniger durch das Inkarnat oder den abstrakten Hintergrund hindurchschimmert, mit dem die Figuren untrennbar verbunden sind. Die Malerei wirkt durch die lasierenden Farbschichten zwar changierend, bleibt im Großen jedoch wenig modellierend. Lediglich einzelne Details sind naturalistisch und ausdrucksvoll herausgearbeitet. Auch die Perspektive fordern die Malerin heraus. Doch kaum ist die selbstgestellte Aufgabe bewältigt, bricht sie bewusst mit der malerischen Tradition und umsäumt ihre Figuren partiell mit leuchtend roten oder blauen Konturen. Diese Silhouetten, die sich mitunter in den Kohleuntermalungen fortsetzen, bewirken formal Plastizität, inhaltlich jedoch Abgrenzung, bisweilen sogar Verletzung und Zerstörung. Gerade in den jüngeren Arbeiten verselbständigen sich diese Konturen und werden zu grafischen Elementen, die sich kalligrafisch in der Fläche ausbreiten.

Auch wenn die von Ruth Strähhuber geschaffenen Menschen direkt aus dem Bild blicken und den Betrachter zu fixieren scheinen, so gehen ihre Blicke doch ins Leere oder schauen vielmehr ins Innere ihrer Wesen. So geben sie nichts von sich preis, sondern leben abgeschottet in ihrer – und auch unserer Welt.

Dr. Gudrun Szepanek, Kunsthistorikerin

## Annemarie und Alfons Strähhuber

Gernlinden

Annemarie Strähhuber liest im Jexhof und auf der Kulturnacht des Landkreises Fürstfeldbruck und vielen anderen Veranstaltungen im Landkreis.

Mit der Familie Strähhuber verbindet das **HATTENHOFER BLECHBLÄSER ENSEMBLE** eine lange Freundschaft.

Begonnen hat die Beziehung mit Alfons Strähhuber, dem Leiter des Kirchenchores Gernlinden, der das Hattenhofer Blechbläser Ensemble regelmäßig in wechselnden Besetzungen in die kirchlichen, musikalischen Aktivitäten in Gernlinden mit einbezieht.

Ein besonderes Glanzlicht in seiner eigenen Art ist dabei das Gernlindner Adventssingen.

Es findet immer am 3. Advent um 18:00 in der Kirche in Gernlinden statt und besteht seit nunmehr 47 Jahren.

Das **HATTENHOFER BLECHBLÄSER ENSEMBLE** darf schon mindestens 25 Jahre an diesem außergewöhnlichen Adventssingen mitwirken.



Annemarie Strähhuber



Probe am Faschingssamstag 2013 in der Besetzung zur Matinee, Foto: Dagmar Heining

Gesamtherstellung  
dieser Broschüre:

werbeAGENTUR  
KAESBAUER

Drucksachen :: Textildruck :: Fahrzeugbeschriftungen  
Engildienring 13 :: 82278 Althegnenberg :: Tel. 0 82 02 - 711